

**Vorlage**

Drucksachen-Nr.:	<b>IV/024/2023/III-EB</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	22.05.2023	
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	15.06.2023	

**Titel:**

Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2023 - Quartalsanalyse per 31.03.2023 und Berichterstattung zur Risikoüberwachung I. Quartal 2023

**Information:**

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege zum 31.03.2023 sowie die Berichterstattung zur Risikoüberwachung I. Quartal 2023 werden zur Kenntnis genommen.

Für den Oberbürgermeister:

Moritz  
Betriebsleiterin

## Anlage 1

### Vorbemerkung

Es zeigen sich inflationsbedingte Preissteigerungen bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Ersatzteilen. Lieferengpässe und längere Lieferfristen sind nach wie vor zu verzeichnen.

Die wirtschaftliche Situation des Eigenbetriebes kann für das I. Quartal dennoch als stabil bezeichnet werden.

Die Umsetzung der geplanten Tarifierhöhung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen wird spätestens zum II. Quartal zu erheblichen außerplanmäßigen Personalkostensteigerungen führen.

Vorgenannte Kostensteigerungen werden sich im weiteren Verlauf des Jahres ergebnisrelevant auswirken.

### Quartalsanalyse zum 31. März 2023

#### 1. Ergebnisse der Betriebssparten im Überblick

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde im Wirtschaftsplan ein Jahresgewinn in Höhe von TEUR 336,9 prognostiziert. Per 31. März 2023 wird ein **vorläufiges Betriebsergebnis** von **TEUR 228,9** erreicht. Es fällt damit per 31. März 2023 um TEUR 144,7 besser aus als geplant.

Im **Kostenbereich „Abfallentsorgung“** wurden im I. Quartal überwiegend kostendeckende Betriebsspartenergebnisse erzielt. In den Bereichen Betrieb der Abfallentsorgungsanlage (TEUR 46,3) und Nachsorge Deponie/-gasanlage (TEUR 93,3) sind positive Ergebnisse zu verzeichnen. In diesem Kostenbereich erfolgte eine Zuführung zur Rückstellung zur Gebührenausgleichsverpflichtung in Höhe von TEUR 156,6.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild [Angaben in TEUR]:

<b>Kostenbereich</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan per 1. Quartal</b>	<b>Ist per 1. Quartal</b>	<b>Abw. Plan /Ist per 1. Quartal</b>
Hausmüllentsorgung	3,5	0,9	0,9	0,0
Hausgerätesammlung	0,5	0,1	0,1	0,0
Sperrmüllentsorgung	0,5	0,1	0,1	0,0
Altpapierverwertung	-8,7	-2,2	-2,5	-0,3
Containerentsorgung	1,7	0,4	0,4	0,0
Manuelle Reinigung	0,8	0,2	0,2	0,0
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	185,1	46,3	46,3	0,0
Betreibung BAV mit Nachrotte	25,6	6,4	6,4	0,0
Nachsorge Deponie /- gasanlage	373,0	93,3	93,3	0,0
Bewirtschaftung der Wertstoffcontainerplätze	0,1	0,0	0,0	0,0
Bioabfalleinsammlung	1,6	0,4	0,4	0,0
<b>Summe I</b>	<b>583,7</b>	<b>145,9</b>	<b>145,6</b>	<b>-0,3</b>

Für die übrigen Betriebssparten ergibt sich folgendes Bild [Angaben in TEUR]:

<b>Kostenbereich</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan per 1. Quartal</b>	<b>Ist per 1. Quartal</b>	<b>Abw. Plan /Ist per 1. Quartal</b>
Bauhof/Entwässerung	0,0	0,0	-3,2	-3,2
Verkehrstechnik	0,0	0,0	6,0	6,0
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	0,0	0,0	11,2	11,2
Straßenreinigung / WD	3,0	0,8	69,2	68,4
Grünflächenunterhaltung	0,0	0,0	0,0 *	0,0
Friedhofswesen	-261,8	-65,5	-50,0	15,5
Beschäftig. ALG II	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige	12,0	3,0	50,1	47,1
<b>Summe II</b>	<b>-246,8</b>	<b>-61,7</b>	<b>83,3</b>	<b>145,0</b>

\* Da die nicht verbrauchten Mittel für die Grünflächenunterhaltung regelmäßig zurückzahlen sind, wäre es nicht sachgerecht, in diesem Bereich ein Ergebnis in deren Höhe auszuweisen. Dementsprechend erfolgt der Ausweis einer Verbindlichkeit gegenüber dem Aufgabenträger. Von den per I/2023 an den Eigenbetrieb ausgereichten Mitteln in Höhe von TEUR 1.149,5 waren **TEUR 278,8 noch nicht verbraucht**. Wir verweisen auf unsere Erläuterungen auf Seite 8.

## 2. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse liegen insgesamt um TEUR 600,4 unter den Planwerten per 31. März 2023. Dies liegt i. W. zum einen daran, dass die Ausführung der Grünpflegeleistungen starken saisonalen Einflüssen ausgesetzt ist sowie an der Zuführung zur Rückstellung für die Ausgleichsverbindlichkeit i. H. von insgesamt TEUR 203,1.

Im „**Kostenbereich Abfallentsorgung**“ sind im I. Quartal 2023 insgesamt um TEUR 264,7 geringere Umsatzerlöse zu verzeichnen. Ohne die Stichtagsbetrachtung der Inanspruchnahme/Zuführung zur Rückstellung für die Ausgleichsverbindlichkeit beläuft sich die Abweichung gegenüber dem Plan auf TEUR -108,0. Der Rückgang ist i. W. auf ein geringeres Bioabfallaufkommen zurückzuführen (TEUR -60,8). Die Anlage 5 enthält eine Übersicht zu Kennzahlen der Abfallentsorgung im Jahresvergleich für das I. Quartal.

Zu den Umsatzerlösen der **übrigen Betriebssparten** sind folgende wesentliche Abweichungen (+/- 10) im Vergleich zum Planansatz zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Straßenreinigung / WD	103,2	ohne Stichtagsbetrachtung der Inanspruchnahme/Zuführung zur Rückstellung für die Ausgleichsverbindlichkeit, Neukalkulation der SR-Gebühren 2023-2025, Winterdiensteinsätze
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	-27,4	i. W. per //2023 geringerer Zuschussbedarf in Kausalität mit geringerem Materialaufwand
Grünflächenunterhaltung	-295,5	i W. geringerer Zuschussbedarf (TEUR 278,8 Verbindlichkeit gegenüber dem Aufgabenträger, da Leistungen aufgrund saisonalen und vegetationsbedingten Einschränkungen nicht bzw. noch nicht vollständig erbracht
Bauhof/Entwässerung	-57,8	per I/2023 Winterdiensteinsätze
Friedhofswesen	-43,4	Die Planzahlen für das Jahr 2023 berücksichtigen die Erhöhung der Friedhofsgebühren, die erst zum 01.04.2023 in Kraft traten. Die Anzahl der Einäscherungen im Vergleich zum VJ sind geringer ausgefallen. 1. Quartal 2023: 661 (VJ 758) Des Weiteren wurden Wartungsarbeiten im Crema im Februar/ März durchgeführt.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge

Die „Sonstigen betrieblichen Erträge“ lagen um TEUR 125,6 über den Planwerten per 31. März 2023.

Abweichungen zu den Planwerten im **Kostenbereich „Abfallentsorgung“** sind nur geringfügig zu verzeichnen.

Die Abweichungen in den **übrigen Betriebssparten** (insgesamt TEUR 132,3) sind überwiegend auf Zuschüsse für die Restaurierung von Grabmalen auf dem Ehrenfriedhof (TEUR 89,2) zurückzuführen, denen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber stehen. Des Weiteren sind höhere Kostenerstattungen im Rahmen der Beschäftigung von THCG (TEUR 37,9) zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung, da einige Beschäftigungsverhältnisse im Verlauf des Jahres enden.

### 4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** lagen um TEUR 45,2 unter den Planwerten per 31. März 2023.

Die wesentlichen Abweichungen (+/- 10 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Straßenbeleuchtung/Lichtsignalanlagen	-27,8
Grünflächenunterhaltung	-19,4

Bei den übrigen Betriebssparten sind keine nennenswerten Abweichungen im Vergleich zum Plan zu verzeichnen.

Der geringere bzw. höhere Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe steht prinzipiell in Kausalität zum Umsatzrückgang/-anstieg der jeweiligen Betriebssparte.

### 5. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** lagen um TEUR 257,9 unter den Planwerten des I. Quartals 2023.

Die wesentlichen Abweichungen (+/- 10 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	-46,7	i. W. geringere Kosten der Restmüllverbrennung sowie geringere Inanspruchnahme Fremdleistungen (Entsorgungsunternehmen)
Betreibung BAV mit Nachrotte	-40,2	i. W. geringer Inanspruchnahme Fremdleistungen (Radladereinsätze)
Grünflächenunterhaltung	-256,4	geringere Inanspruchnahme Fremdleistungen
Friedhofswesen	103,4	höhere Inanspruchnahme Fremdleistungen aufgrund Restaurierung Grabmale Ehrenfriedhof, denen Erträge in gleicher Höhe gegenüber stehen

#### 6. Personalkosten

Der **Personalaufwand** lag um TEUR 318,4 unter den Planwerten per 31. März 2023.

Die wesentlichen Abweichungen (+/- 15 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Grünflächenunterhaltung	-69,9
Friedhofswesen	-36,7
Manuelle Reinigung	-16,0
Bauhofleistungen/ Entwässerung	-44,7
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	-15,8
Bioabfalleinsammlung	-34,0
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	-15,2
Hausmüllentsorgung	46,8
Sperrmüllentsorgung	-15,5
Altpapierverwertung	-18,5
Übrige	-44,8

Grundsätzlich sind in den geplanten Werten die Zahlungen für die Jahressonderzahlung und die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) enthalten, welche erst im vierten Quartal zur Auszahlung kommen.

Des Weiteren sind Verschiebungen aufgrund von Einsätzen von Mitarbeitern in anderen als ihren Stammbereichen zu verzeichnen. Auswirkungen haben auch später als geplant realisierte Nachbesetzungen, die auch tarifbedingt zu geringeren Personalkosten führen. Auch Langzeiterkrankungen von Mitarbeitern führen zu rückläufigen Personalaufwendungen.

## 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen um TEUR 10,2 unter den Planwerten per 31. März 2023.

Die wesentlichen Abweichungen (+/- 10 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Friedhofswesen	-10,2	für das I. Quartal liegen seitens des Gasversorgers noch keine Rechnungen vor, die Kosten wurden geschätzt, i. W. Stichtagsbetrachtung: Versicherungen (Kosten ganzjährig enthalten) sowie höhere Reparatur-/Instandhaltungskosten, div. Posten*
Betreibung BAV mit Nachrotte	-18,0	i. W. geringere Reparatur-/Instandhaltungskosten und div. Posten*
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	-12,7	i. W. geringere Reparatur-/Instandhaltungskosten und div. Posten*
Nachsorge Deponie/-gasanlage	-12,5	i. W. geringere laufende Kosten und div. Posten*
Bauhofleistungen/ Entwässerung	10,7	i. W. Stichtagsbetrachtung: Kfz-Versicherung (Kosten ganzjährig enthalten), Kfz-Reparaturen und div. Posten*
<u>Grünflächenunterhaltung</u> Grünflächenverwaltung	8,7	i. W. Stichtagsbetrachtung: höhere Reparatur- und Instandhaltungskosten aufgrund Jahresbetrag Wartung und div. Posten*
Grünpflege	64,9	i. W. Stichtagsbetrachtung: Kfz-Versicherung (Kosten ganzjährig enthalten), höhere Reparatur-/Instandhaltungs- sowie Kfz-Kosten, Mieten für Maschinen/Geräte, Restbuchwert Anhänger aufgrund Diebstahl und div. Posten*
Übrige	-56,9	i. W. keine buchhalterische Erfassung von Abschluss-/Prüfungskosten (erfolgt am Jahresende), geringere Reparatur-/Instandhaltungskosten und div. Posten*

\* Hierbei handelt es sich um mehrere verschiedene Konten mit Abweichungen zu geringen Beträgen (positiv als auch negativ), die in der Summe dazu führen, dass sie dem Auswahlkriterium entsprechen. Von einer Erläuterung jedes einzelnen Kontos wird abgesehen.

#### 8. Berichterstattung zum Stand des Verbrauchs des Zuschusses der Stadt zur Pflege der öffentlichen Grünflächen

Vegetationsbedingt ist der Verbrauch des Zuschusses für Pflegeleistungen per I. Quartal 2023 noch unterdurchschnittlich. Es ist eine Abweichung von den Planwerten in Höhe von TEUR -278,80 zu verzeichnen. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass die **beauftragten Fremdleistungen mit zeitlicher Verzögerung ausgeführt und abgerechnet** werden.

	HH-Plan 2023	Plan per I/2023	Zuschuss erhalten	Verbrauch per I/2023	Verbrauch per I/2022	Abw. Plan/ Ist per I/2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Grün gesamt</b>	<b>3.884,9</b>	<b>971,3</b>	<b>971,2</b>	<b>726,3</b>	<b>642,2</b>	<b>-245,0</b>
davon						
Roßlau, Vororte nordelbisch	429,0	107,3		108,9	62,0	1,6
Dessau	2.573,9	643,5		463,3	433,2	-180,2
Vororte Dessau	221,1	55,3		3,7	17,5	-51,6
Grünflächenverwaltung	660,9	165,2		150,4	129,5	-14,8
<b>Grünpflege Innenstadt</b>	<b>65,8</b>	<b>16,5</b>	<b>16,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-16,5</b>
<b>Pflege Georgengarten</b>	<b>167,2</b>	<b>41,8</b>	<b>41,8</b>	<b>17,8</b>	<b>11,3</b>	<b>-24,0</b>
Unterhaltung Spielplätze	241,9	60,5	60,5	84,5	76,3	24,0
Umsetzung Spielplatzkonzeption	51,8	13,0	13,0	0,0	0,0	-13,0
	<b>293,7</b>	<b>73,4</b>	<b>73,4</b>	<b>84,5</b>	<b>76,3</b>	<b>11,1</b>
<b>Baumkontrolle für andere Ämter</b>	<b>112,0</b>	<b>28,0</b>	<b>28,0</b>	<b>22,3</b>	<b>18,3</b>	<b>-5,7</b>
<b>HuKoTü</b>	<b>5,0</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>	<b>3,9</b>	<b>0,0</b>	<b>2,7</b>
<b>Papierkörbe</b>	<b>69,3</b>	<b>17,3</b>	<b>17,3</b>	<b>15,9</b>	<b>15,1</b>	<b>-1,5</b>
<b>Zuschuss gesamt</b>	<b>4.597,9</b>	<b>1.149,6</b>	<b>1.149,5</b>	<b>870,7</b>	<b>763,3</b>	<b>-278,8</b>

## 9. Berichterstattung zur Risikoüberwachung I. Quartal 2023

Im Ergebnis der quartalsweisen Überwachung hat sich derzeit kein Handlungsbedarf ergeben.

Anlagen:

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 3: Risikoüberwachung

Anlage 4: Übersicht Vergaben I. Quartal 2023

Anlage 5: Übersicht zu Kennzahlen im Bereich der Abfallentsorgung im Jahresvergleich für das I. Quartal 2023